

## 17. Landkreislauf

---

**1. Streckenabschnitt:** Illschwang – Ammerthal (7,6 km)

**Verantwortlich:** SV Illschwang und Freiwillige Feuerwehr Illschwang

**Start:** beim Feuerwehrhaus in Illschwang

Nach dem Start überqueren wir die Kreisstraße AS 1 und laufen dann auf der Straße Richtung Schöpfendorf. Beim Ortsschild von Schöpfendorf biegen wir nach 1,8 km nach links ab in einen Flurbereinigungsweg, der ins Pürschlängertal führt. Bei km 2,2 stoßen wir senkrecht auf einen anderen Weg, in den wir kurz nach rechts einbiegen und 10 m weiter führt dieser Weg nach links zunächst im Freien und nach ca. 50 m am Waldrand entlang. Bei km 3,0 kreuzen wir das Pürschläger Tal und laufen nun auf der anderen Talseite am Waldrand entlang weiter (weiterhin ebener Streckenverlauf). Bei km 3,3 laufen wir geradeaus über eine Wegekreuzung (rechts ist ein Jägersitz). Ab jetzt laufen wir wieder am rechten Talrand am Waldrand entlang. Bei km 4,3 stoßen wir auf einen breiteren Schotterweg, in den wir nach rechts einbiegen und laufen nun weiterhin am Waldrand entlang im Pürschläger Tal. Bei km 4,7 (beim Wasserwartshaus) **(Erfrischungsstation)** stoßen wir senkrecht auf die Kreisstraße AS 35, in die wir nach links einbiegen; ca. 100 m weiter biegen wir nach rechts ab in einen Wiesenweg, der am linken Talrand am Waldrand entlang verläuft. Bei km 5,4 stoßen wir senkrecht auf einen Weg, den wir geradeaus überqueren und laufen weiterhin auf dem Wiesenweg am Waldrand entlang. Bei km 5,8 stoßen wir senkrecht auf einen geteerten Weg, in den wir nach links einbiegen (starker Anstieg). Bei km 6,2 stoßen wir senkrecht auf die Gemeindeverbindungsstraße Dietersberg-Ammerthal, in die wir nach rechts einbiegen (Ende des Anstiegs). Auf dieser Gemeindeverbindungsstraße laufen wir nun bis zum Ortsschild von Ammerthal, das wir bei km 7,4 erreichen und biegen nach links ab in einen Schotterweg, der zwischen Wertstoffhof und Sportgelände des TST Ammerthal verläuft. 200 m weiter erreichen wir nach 7,6 km die Wechselstation auf dem Bolzplatz des TST Ammerthal.

**2. Streckenabschnitt:** Ammerthal – Amberg (8,0 km)

**Verantwortlich:** TST Ammerthal und Freiwillige Feuerwehr Ammerthal

**Wechsel:** auf dem Bolzplatz des TST Ammerthal

Nach dem Wechsel verlassen wir am anderen Ende des Bolzplatzes das Sportgelände, biegen nach links ein in einen Wiesenweg und stoßen 50 m weiter senkrecht auf einen Weg, in den wir nach rechts einbiegen. Wir laufen nun geradeaus Richtung Wald, in den wir nach 0,6 km geradeaus hineinlaufen (abfallende Strecke). Bei km 1,1 kommen wir zu einer Waldwegekreuzung, wir laufen geradeaus drüber; bei km 1,2 macht die Laufstrecke eine Rechts-links-Kurve und ab jetzt steigt die Strecke an. Bei km 1,4 kommen wir am Ende des Anstiegs zu einer Wegekreuzung, in die wir nach rechts einbiegen, und laufen nun Richtung Fichtenhof (bei ebenem Streckenverlauf). Bei km 2,4 stoßen wir auf die Ammerthaler Straße, die wir geradeaus überqueren. 50 m weiter laufen wir wieder geradeaus in den Wald und laufen nun auf einem breiten Schotterweg Richtung Speckmannshof (= Radwanderweg Nr. 8). Nach 3 km laufen wir ein kurzes Stück über eine Lichtung und nach ca. 300 m laufen wir wieder geradeaus in den Wald. Bei km 3,7 verlassen wir den Wald und laufen noch ein Stück am Waldrand entlang (Speckmannshof und Amberg sind schon in Sichtweite). Bei km 4,3 stoßen wir senkrecht auf eine Teerstraße, die wir geradeaus überqueren, und laufen nun auf dem geteerten Radwanderweg Nr. 8 weiter (weiterhin ebener Streckenverlauf). Die Ortschaft Speckmannshof erreichen wir bei km 5,4; **(Erfrischungsstation)** wir laufen nun in den Ort hinein, stoßen nach ca. 200 m senkrecht auf eine andere Teerstraße, in die wir nach rechts einbiegen. 100 m weiter stoßen wir senkrecht auf die AS 1, die wir geradeaus überqueren und

## 17. Landkreislauf

---

gleich anschließend biegen wir nach links ein in den Radwanderweg, der parallel zur AS 1 Richtung Amberg verläuft. Bei km 6,4 überqueren wir bei der Ampel geradeaus die Nürnberger Straße und laufen weiterhin auf dem Radweg durch den Stadtteil Eglsee in Richtung Stadtmitte. Am Ende des Katharinenfriedhofes biegen wir nach rechts ab Richtung Pfleger-Kreuz und biegen nach 7,8 nach links ab in den Parkplatz der Fachhochschule und erreichen 100 m weiter nach insgesamt 8,0 km die Wechselstation.

**3. Streckenabschnitt:** Amberg - Raigering (6,6 km)

**Verantwortlich:** Skivereinigung Amberg und Freiwillige Feuerwehr Amberg

**Start:** Parkplatz der Fachhochschule (neben der Turnhalle)

Nach dem Wechsel laufen wir geradeaus weiter, laufen über den Innenhof der Fachhochschule und überqueren nach ca. 250 m bei der Ampelanlage den Kaiser-Wilhelm-Ring. Nachdem wir eine kurze Treppe hochgelaufen sind, laufen wir in halblinker Richtung auf dem Rad- und Fußweg, der oberhalb des Stadtgrabens verläuft, durch die Max-Allee. Bei km 0,7 überqueren wir bei der Ampelanlage die Mühlgasse, biegen anschließend nach rechts ab und biegen 50 m weiter am Standort des ehemaligen Cafe's Eiszeit nach links ab Richtung Vilssteg. Bei km 1,0 laufen wir über den Vilssteg, biegen anschließend nach links ab und unterqueren den Pfalzgrafenring. Gleich anschließend biegen wir nach rechts ab und laufen hoch zur Ampel in der Bayreuther Straße (beim Zweiradcenter Stadler), die wir bei km 1,1 geradeaus überqueren; wir laufen nun auf der linken Seite des Pfalzgrafenringes auf dem Bürgersteig hoch bis zur Steingutstraße, in die wir bei km 1,3 nach links einbiegen. Wir laufen nun durch die Bahnunterführung hindurch und laufen nach der Unterführung geradeaus in den Galgenbergweg, der zunächst leicht ansteigt. Bei km 2,0 geht der Galgenbergweg in einen Fuß- und Radweg über und 100 m weiter führt uns dieser Weg in ein Waldstück. Bei km 2,3 biegen wir nach rechts ab in einen ansteigenden Waldweg und folgen nun immer der gelben Markierung an den Bäumen. Bei km 3,1 stoßen wir senkrecht auf eine Teerstraße, in die wir nach rechts einbiegen und laufen dann auf dieser Straße Richtung Mariahilfberg. 100 m weiter zweigt nach rechts eine Straße ab, wir laufen aber geradeaus weiter und biegen 50 m weiter nach links ab in einen breiten Waldweg (ist wieder mit gelben Pfeilen an den Bäumen markiert). Bei km 3,4 biegen wir nach rechts ein in einen geteerten Weg und gleich anschließend stoßen wir senkrecht auf eine Teerstraße, in die wir nach links einbiegen (weiterhin ansteigend). Diese Teerstraße verläuft zunächst noch im Wald, anschließend am Waldrand und bei km 3,9 (vor dem ersten Haus) (**Erfrischungsstation**) biegen wir nach rechts ein in einen Waldweg, der parallel zu der Teerstraße verläuft. 100 m weiter haben wir den höchsten Punkt der Strecke erreicht (ab hier nun weitgehend abfallender Streckenverlauf bis zur Wechselstation in Raigering). Bei km 4,1 geht dieser Waldweg in einen breiteren Schotterweg über, auf dem wir nun weiterlaufen. Bei km 4,4 kommen wir zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus weiter. Bei km 4,9 (nach einem kurzen Zwischenanstieg) stoßen wir senkrecht auf einen Schotterweg, in den wir nach links einbiegen. Bei km 5,2 biegen wir bei einer Wegekreuzung nach rechts ab und verlassen 100 m weiter den Wald (Raigering ist bereits in Sichtweite). Bei km 6,1 laufen wir in die Ortschaft Raigering hinein und biegen 100 m weiter nach rechts ab in die Raigeringer Dorfstraße, laufen auf der linken Seite vor bis zur Hallstätter Straße, in die wir nach links auf dem Fußgängerweg einbiegen; wir laufen dann vor bis zur Ampel und biegen auf dem Fußweg nach links ein in die Immenstetter Straße, überqueren diese Straße kurz vor der Kirche nach rechts und laufen dann hoch bis zum Sportplatz bis zur Wechselstation, die wir nach 6,6 km auf dem Sportplatz des SV Raigering erreichen.

## 17. Landkreislauf

---

### **4. Streckenabschnitt:** Raigering – Lintach (5,0 km)

**Verantwortlich:** SV Raigering und Freiwillige Feuerwehr Raigering

**Wechsel:** auf dem Sportplatz des SV Raigering

Nach dem Wechsel verlassen wir das Sportgelände und biegen nach links ein in die Forstamtsstraße; nach 300 m biegen wir nach links ab in die „Von-Butler-Straße“ und 50 m weiter kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die rechte Abzweigung und bleiben auf der „Von-Butler-Straße“, genauso wie 50 m weiter bei der nächsten Straßengabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung und folgen wiederum der „Von-Butler-Straße“. Bei km 0,5 verlassen wir die Ortschaft Raigering und laufen nun auf einem ansteigenden Weg weiter Richtung Aschach, das bereits in Sichtweite ist. Nach der Kapelle zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter bei ansteigender Strecke. Bei km 0,8 erreichen wir die ersten Häuser von Aschach (ab hier Übergang zu einer Teerstraße). Bei km 1,0 stoßen wir senkrecht auf eine Vorfahrtsstraße („Raigeringer Straße“), in die wir nach rechts einbiegen; wir bleiben auf dieser Straße, bis wir in der Ortsmitte bei km 1,4 nach rechts einbiegen in die Straße nach Lintach (starker Anstieg). Bei km 1,8 verlassen wir die Ortschaft Aschach und 100 m weiter biegen wir nach links ab in den „Donatusweg“ (weiterhin ansteigend). Bei km 2,1 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen geradeaus weiter, und bei km 2,5 zweigt ebenfalls nach links ein Weg ab, wir laufen wieder geradeaus weiter; 50 m weiter kommen wir bei der Wasserstation zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung, die in den Wald führt. Wir bleiben auf diesem breiten Schotterweg, bis wir bei km 3,2 (**Erfrischungsstation**) nach rechts abbiegen (bei dem Hinweisschild „Forstwirtschaftlicher Verkehr frei“) und laufen auf abfallendem Weg weiter. Bei km 3,7 (ca. 50m vor einer Wasserschutzgebiet-Tafel) biegen wir nach links ab in einen Waldweg und 50m weiter stoßen wir senkrecht auf einen breiteren Waldweg, in den wir nach links einbiegen. Gleich anschließend führt dieser Weg aus dem Wald heraus und zunächst am Waldrand entlang. Bei km 3,9 (bei einer weiteren Wasserschutzgebiet-Tafel) biegen wir scharf nach rechts ab und laufen nun wieder in dichterem Wald; bei km 4,3 verlassen wir den Wald, stoßen gleich danach auf einen Weg, in den wir nach rechts einbiegen (Lintach ist nun bereits in Sichtweite). Bei km 4,8 erreichen wir auf diesem breiten Schotterweg die Ortschaft Lintach (ab jetzt Übergang in eine Teerstraße). 50m weiter biegen wir nach links ab in die Straße „Auf der Höhe“ und erreichen auf dieser Straße bei km 5,0 die Wechselstation in Lintach.

### **5. Streckenabschnitt:** Lintach – Paulsdorf (6,0 km)

**Verantwortlich:** Reservistenkameradschaft Lintach und Freiwillige Feuerwehr Lintach

**Wechsel:** in der Straße „Auf der Höhe“

Nach dem Wechsel laufen wir geradeaus weiter, bis wir nach ca. 150 m zu einer Kreuzung kommen (Kreuzung „Pursrucker Straße“/„Auf der Höhe“) und laufen hier geradeaus weiter in die „Baron-von-Lochner-Straße“. Bei km 0,5 kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die rechte Abzweigung und 100 m weiter stoßen wir senkrecht auf eine Vorfahrtsstraße, in die wir nach links einbiegen und erreichen 50 m weiter die Hauptstraße Lintach-Freudenberg, in die wir nach rechts einbiegen. 30 m weiter biegen wir nach links ab in den ansteigenden „Kalkofenweg“. Am Ende des Anstiegs stoßen wir senkrecht auf die „Geiselhofer Straße“, in die wir nach links einbiegen; bei km 1,2 stoßen wir senkrecht auf die Kreisstraße AS 18, die wir geradeaus überqueren, und 50 m weiter laufen wir dann auf einem

## 17. Landkreislauf

---

geschotterten Weg weiter. Bei km 1,6 führt uns dieser breite Schotterweg in den Wald; bei km 1,7 kommen wir zunächst an einem Jägersitz und anschließend an einem großen Weiher (auf der rechten Seite) vorbei. Bei km 2,0 erreichen wir die Ortschaft Geiselhof; 100 m weiter kommen wir zu einer Kreuzung (rechts ist ein Marterl), hier biegen wir nach rechts ab und laufen nun auf einem zunächst kurz ansteigenden, dann ebenen und abfallend verlaufenden Schotterweg weiter und verlassen bei einem Transformatorhaus Geiselhof. Bei km 2,4 kommen wir wieder an einem Weiher vorbei (rechts) und anschließend kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung, die uns wieder in den Wald führt. Bei km 2,6 kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die rechte Abzweigung Richtung Paulsdorf (zunächst ansteigend). Bei km 3,0 kommen wir zu einer Wegekreuzung, wir bleiben auf diesem breiten Schotterweg und folgen der Richtung Paulsdorf. Bei km 3,6 (**Erfrischungsstation**) kommen wir zu einer Weggabelung, wir nehmen die linke Abzweigung und folgen dem Hinweisschild „Hiltersdorf“; 100 m weiter zweigt nach links ein Weg ab, wir bleiben aber auf dem breiten Schotterweg und halten uns nach halbrechts (jetzt wieder ansteigend). Bei km 4,1 kommen wir bei einer Kuppe wieder zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus auf diesem breiten Schotterweg weiter. 100 m weiter führt dieser Weg zwischen zwei Fischweihern hindurch und wiederum 100 m weiter verlassen wir den Wald und laufen nun am Waldrand entlang weiter (ansteigend). Bei km 5,0 endet der Anstieg und nun verläuft die Strecke stark abfallend bis Paulsdorf, das wir bei km 5,7 erreichen. Wir laufen nun vor Richtung Kapelle und biegen nach dem ersten Hof nach links ein in die Straße „An den Weihern“ und erreichen nach 6,0 km die Wechselstation in Paulsdorf vor dem Gasthof Aschenbrenner.

**6. Streckenabschnitt:** Paulsdorf – Ebermannsdorf (6,7 km)

**Verantwortlich:** SSV Paulsdorf und Freiwillige Feuerwehr Hiltersdorf

**Wechsel:** vor dem Gasthaus Aschenbrenner

Nach dem Wechsel laufen wir vor zur Hauptstraße, in die wir nach rechts einbiegen. 50 m weiter biegen wir vor der Toyota Werkstätte nach links ab in einen geschotterten Feldweg. Bei km 0,5 kommen wir über eine kleine Brücke und 50 m weiter geht dieser geschotterte Weg in einen geteerten Weg über. 50 m weiter (bei drei Birken) laufen wir geradeaus in einen breiten geschotterten Feldweg, der ansteigend verläuft. Bei km 1,0 (Ende des Anstiegs) kommen wir zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus auf nun abfallender Strecke weiter. Bei km 1,2 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen geradeaus weiter und bei km 1,4 kommen wir wieder zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus weiter. Bei km 1,7 kommen wir an einer großen Lagerhalle vorbei und unmittelbar danach biegen wir nach links in einen Schotterweg ein, der zur Hauptstraße führt, in die wir bei km 1,8 nach rechts einbiegen. Wir laufen nun auf der linken Seite der Straße weiter, überqueren die Bahnlinie über eine Brücke und laufen auf dieser Straße bis zum Haidweiher. Bei km 2,9 erreichen wir die B 85, die wir geradeaus überqueren, und gleich nach der Überquerung biegen wir nach links ein in den parallel zur B 85 laufenden Radweg. Wir laufen nun auf diesem Radweg vor bis zur Panzerstraße, in die wir bei km 3,3 nach rechts einbiegen. Bei km 3,9 (**Erfrischungsstation**) biegen wir nach rechts ab in einen breiten Schotterweg (rechts befindet sich eine Hinweistafel „Wasserschutzgebiet“); 50 m weiter ist links die Panzerwaschanlage. Nun führt dieser breite Schotterweg durch den Wald; bei km 4,6 kommen wir zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus weiter und bleiben auf diesem breiten Schotterweg. Bei km 5,3 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen geradeaus weiter und bei km 5,6 zweigt wieder nach links ein Weg ab, wir laufen aber wieder geradeaus weiter. Bei km 5,8 zweigt ein Weg nach links ab, wir laufen geradeaus weiter und bei km 6,4 biegen wir nach rechts ab, verlassen den Wald und laufen

## 17. Landkreislauf

---

gleich anschließend auf der Brücke über die Autobahn hinweg und erreichen nach 6,7 km auf Höhe des Kinderspielplatzes die Wechselstation Ebermannsdorf.

### **7. Streckenabschnitt:** Ebermannsdorf – Diebis (5,1 km)

**Verantwortlich:** SpVgg Ebermannsdorf und Freiwillige Feuerwehr Ebermannsdorf

**Wechsel:** beim Kinderspielplatz neben der Sportanlage der SpVgg Ebermannsdorf

Nach dem Wechsel laufen wir geradeaus in die Bergstraße; auf dieser Straße kommen wir an der Kirche vorbei und diese Straße, die geradeaus und abfallend verläuft, führt uns bei km 0,7 zur Hauptstraße, in die wir nach links einbiegen. Wir laufen nach 100 m am Feuerwehrhaus vorbei und verlassen nun die Ortschaft Ebermannsdorf. Nach 1,1 km biegen wir nach rechts ab, laufen über eine kleine Brücke und gleich nach der Brücke biegen wir nach links ab (rechts ist eine große Scheune). Gleich nach der Scheune zweigt nach rechts eine Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter auf einem Weg, der uns zunächst an einem Marterl vorbei und dann am Waldrand entlang führt. Bei km 1,7 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen geradeaus weiter auf einem breiten Feldweg (auf der linken Seite liegt ein langgezogener Weiher). Bei km 1,9 führt dieser Weg wieder unmittelbar am Waldrand entlang und 100 m weiter führt dieser Weg direkt in den Wald. Bei km 3,1 (**Erfrischungsstation**) stoßen wir senkrecht auf einen Schotterweg, den wir geradeaus überqueren, laufen anschließend über ein ca. 10 m langes Wiesenstück und biegen anschließend nach rechts in einen breiten Schotterweg ein. Wir laufen auf diesem breiten Waldweg und verlassen bei km 4,2 den Wald, gleich anschließend zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen geradeaus weiter auf dem breiten Schotterweg (in Sichtweite ist bereits die Ortschaft Diebis). Bei km 4,7 kommen wir zu einer Wegekreuzung, wir laufen geradeaus auf nun geteeter Straße weiter. Bei km 4,9 erreichen wir die ersten Häuser von Diebis und bei km 5,0 stoßen wir senkrecht auf eine Vorfahrtsstraße, die wir geradeaus überqueren, und erreichen bei km 5,1 die Wechselstation beim Feuerwehrhaus in Diebis.

### **8. Streckenabschnitt:** Diebis – Ensdorf (6,3 km)

**Verantwortlich:** Freiwillige Feuerwehr Diebis

**Wechsel:** beim Feuerwehrhaus in Diebis

Nach dem Wechsel laufen wir geradeaus weiter auf diesem geteerten Weg; nach 100 m zweigt nach links eine Straße ab, wir laufen aber geradeaus weiter und bei km 0,4 biegen wir nach rechts ab in einen ansteigenden, geschotterten Feldweg. Am Ende des Anstiegs kommen wir zu einer Wegekreuzung, hier laufen wir geradeaus weiter. Bei km 1,1 stoßen wir senkrecht auf einen geteerten Flurbereinigungsweg, in den wir nach rechts einbiegen und 30 m weiter biegen wir nach links ein in die Gemeindeverbindungsstraße nach Götzenöd. Wir laufen nun auf der linken Straßenseite und erreichen bei km 2,0 die ersten Häuser von Götzenöd; 100m weiter biegen wir bei der Kapelle nach links ab in einen Schotterweg. Nach 100 m kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die rechte Abzweigung, laufen zunächst zwischen zwei Höfen hindurch und verlassen anschließend auf diesem Weg Götzenöd und laufen Richtung Wald. Bei km 2,7 kommen wir an einem Jägersitz vorbei und 50 m weiter kommen wir zu einer Weggabelung, hier biegen wir nach rechts ab und laufen nun auf abfallendem Weg durch den Wald. Bei km 3,3 verlassen wir den Wald und laufen nun geradeaus auf die Ortschaft Seulohe zu, die bereits in Sichtweite ist. Bei km 4,1 (**Erfrischungsstation**) erreichen wir das erste Anwesen von Seulohe und stoßen davor auf

## 17. Landkreislauf

---

eine Teerstraße, in die wir nach rechts einbiegen. Auf dieser Teerstraße laufen wir durch die Ortschaft Seulohe und stoßen bei km 4,4 senkrecht auf die Gemeindeverbindungsstraße Ens Dorf-Thanheim, die wir geradeaus überqueren. Wir laufen nun auf einem ansteigenden Flurbereinigungsweg weiter; bei km 4,8 kommen wir zu einer Wegekreuzung, wir nehmen die linke Weggabelung und laufen auf diesem breiten geschotterten Weg weiter; bei km 5,0 kommen wir an einem Marterl vorbei und 100 m weiter an einem Jägersitz. Bei km 5,4 stoßen wir senkrecht auf eine Gemeindeverbindungsstraße, in die wir nach rechts einbiegen. Auf dieser Straße laufen wir nun bis zur Wechselstation beim Sportgelände der DJK Ens Dorf, die wir bei km 6,3 erreichen.

**9. Streckenabschnitt:** Ens Dorf – Rieden (3,2 km)

**Verantwortlich:** DJK Ens Dorf und Freiwillige Feuerwehr Ens Dorf

**Wechsel:** vor dem Sportgelände der DJK Ens Dorf

Nach dem Wechsel laufen wir geradeaus vor zum Spielplatz und laufen am rechten Rand des Spielplatzes um das Sportgelände herum und biegen auf halber Höhe des Sportplatzes dann nach halbrechts ein in einen breiten Schotterweg, der Richtung Wald führt. Am Ende des Sportplatzes stoßen wir senkrecht auf einen Weg, in den wir nach links einbiegen. Bei km 0,7 kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung und laufen nun auf ansteigender Strecke weiter. Bei km 0,9 steht links eine Scheune und 200 m weiter endet der Anstieg. Bei km 1,1 stoßen wir senkrecht auf einen anderen Weg, in den wir nach rechts einbiegen und wir laufen nun auf diesem zunächst eben und dann abfallend verlaufenden Weg weiter (Rieden und Kreuth sind bereits in Sichtweite). Bei km 1,7 (**Erfrischungsstation**) zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen aber nach halbrechts auf diesem breiten Weg weiter und direkt auf Rieden zu. Rieden erreichen wir bei km 2,3 und laufen nun geradeaus auf abschüssiger Strecke durch das neue Baugebiet. Bei km 2,5 biegen wir unmittelbar nach einem Vorfahrtsschild nach rechts ab und laufen auf dieser Straße vor bis zur Vilstalstraße; wir überqueren die Straße geradeaus, laufen über die Vilsbrücke, anschließend auf der Hauptstraße durch die Ortschaft Rieden und biegen unmittelbar vor dem Rathaus nach links ab in die „Forststraße“ und gleich hinter dem Rathaus befindet sich die Wechselstation, die wir nach 3,2 km erreichen.

**10. Streckenabschnitt:** Rieden – Kreuth (1,8 km)

**Verantwortlich:** FC Rieden und Freiwillige Feuerwehr Rieden

**Wechsel:** beim Rathaus in Rieden

Wir laufen nun auf der ansteigenden „Forststraße“ weiter. Bei km 0,5 Übergang in einen Schotterweg und 100 m weiter verlassen wir bei weiterhin stark ansteigender Strecke Rieden. Bei km 1,0 (**Erfrischungsstation**) endet der Anstieg und wir laufen nun weiter auf zunächst ebenem, dann abfallendem Schotterweg (Kreuth ist bereits in Sichtweite). Bei km 1,3 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter und biegen vor den Hinweistafeln nach links ab Richtung Ostbayernhalle. Bei km 1,6 kommen wir zu einer Wegekreuzung, hier biegen wir nach rechts ab Richtung Ostbayernhalle und erreichen nach 1,8 km unmittelbar vor der Festhalle Rieden die Wechselstation.

## 17. Landkreislauf

---

**11. Streckenabschnitt:** Kreuth – Vilshofen (3,9 km)

**Verantwortlich:** FC Rieden und Freiwillige Feuerwehr Rieden

**Wechsel:** vor der Festhalle Rieden

Nach dem Wechsel laufen wir auf der Straße weiter Richtung Turmhotel und biegen unmittelbar nach dem Turmhotel nach links ab, laufen um das Turmhotel herum, anschließend an der Ostbayernhalle vorbei und biegen nach der Ostbayernhalle nach links ab und laufen um den Dressur- Parcours nach rechts herum und biegen am Ende der Veranstaltungshalle nach links ab, laufen am Dressurübungsgelände vorbei und am Ende der Veranstaltungshalle laufen wir auf einem abschüssigen Schotterweg weiter Richtung Tal. Beim Ausbildungsstall biegen wir nach rechts ab in einen weiterhin abschüssigen Schotterweg. Beim Wasserhäusl zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter Richtung Waldrand. Bei km 1,0 stoßen wir am Waldrand senkrecht auf einen breiten Schotterweg, in den wir nach rechts einbiegen (ansteigender Verlauf). Bei km 1,2 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter am Waldrand und 100 m weiter kommen wir zu einer Wegekreuzung, hier biegen wir nach links ab und laufen nun ein kurzes Stück durch den Wald. 100 m weiter kommen wir zu einem Parkplatz, hier biegen wir nach rechts ab, laufen anschließend am Waldhotel vorbei und stoßen bei km 1,6 senkrecht auf die Gemeindeverbindungsstraße Kreuth-Vilshofen, die wir geradeaus überqueren, und unmittelbar nach der Überquerung biegen wir nach links ein in den Rad- und Fußweg, der parallel zur Hauptstraße verläuft. Bei km 2,2 (**Erfrischungsstation**) endet bei einem Vorfahrtsschild der Radweg, hier laufen wir geradeaus weiter Richtung Sportgelände des SV Vilshofen. Wir laufen am Sportgelände des SV Vilshofen vorbei und biegen beim Ortsschild nach links ab in einen stark abfallenden Rad- und Fußweg, der dann wieder parallel zur Hauptstraße verläuft. Bei km 2,8 stoßen wir senkrecht auf den Vilstal-Radweg, in den wir nach rechts einbiegen. Wir laufen nun auf diesem Radweg weiter bis wir bei km 3,5 auf die „Riedener Straße“ stoßen, in die wir nach links einbiegen und 20 m weiter biegen wir wieder scharf nach links ab in die alte Gemeindeverbindungsstraße Rieden-Ensdorf und erreichen auf dieser Straße nach 3,9 km das Ziel beim Festplatz in Vilshofen (nach dem Wertstoffhof).